

Ⓜ

Soeben erschien:

Ⓜ

## Auslanddeutsche

Drei Augenblicksaufnahmen  
von Erich Langen

Gebunden M. 12.—, geheftet M. 10.—  
mit 35% und 11/10 Expl. mit 33 1/3%

Nach Neuseeland und Australien zu Beginn des Weltkrieges führen uns diese „Drei Augenblicksaufnahmen“ eines Weitgereisten. Die erste Erzählung zeigt uns in Franz Josef Prager einen alten Auswanderertyp von echtem Schrot und Korn. „Karl Kürschner“ ist in schlichten Versen geschrieben. Hochdramatisch wirkt die Familie des Konsuls Schröder, ein Schauspiel in drei Akten, das in Australien spielt.

## Michel auf Neuland

Abenteuerliches  
aus Argentinien und Paraguay

von

**W. Rhenius**

Preis des Buches mit farbigem Deckelbild  
geb. M. 15.—, brosch. M. 12.50  
mit 35% und 11/10 Expl. mit 33 1/3%

Ein wahrhaft humorgesättigtes Buch, dessen abenteuerliche Geschehnisse mit lustigen und listigen Augen erschaut sind und kostbare Kleinmalereien aus dem Leben der Deutsch-Argentinier darstellen. „Ströbel“, „Pimpelmanns Nerven“, „Michel im Hinterwald“, „Pampa-Garne“ usw. sind Abschnittsüberschriften, die für ihren Inhalt sprechen. Die Vortragskünstler dürften sich bald auf diese neue Fundgrube stürzen. Wir unsererseits möchten das Buch jedem empfehlen, der einmal über wirklich lustige Begebenheiten wahrhaft lachen will. Er wird über diesem Lachen alle Trostlosigkeit der Zeit auf Stunden vergessen. . . . .  
Wiesbadener Neueste  
Nachrichten.

**Ausland u. Helmat Verl.-Akt.-Ges.**  
Stuttgart, Neues Schloss

Zeitschrift für Massenverbreitung,  
vornehmlich in katholischen Kreisen

# Die Welt

Illustr. Wochenschrift für das deutsche Volk

Am 2. Oktober 1921 erscheint das  
erste Heft des neuen 44. Bandes

Den verehrlichen Sortiments-, Kolportage- und Reisebuchhandel ersuchen wir, in weitestgehendem Maße „Die Welt“ zu vertreiben. „Die Welt“ eignet sich tatsächlich zur Massenverbreitung, sie ist wirklich ein Unternehmen von nahezu unbegrenzter Absatzfähigkeit. Firmen, die sich die Verbreitung angelegen sein ließen, erzielten leicht Tausende von Abonnenten, die mehr als bei vielen anderen Zeitschriften treue Leser blieben.

Mit Beginn des neuen Bandes wird „Die Welt“ wiederum wesentliche Erweiterungen u. Verbesserungen erfahren. Dabei hält „Die Welt“ den goldenen Mittelweg ein, indem sie die Schilderung und Illustration der neuesten Ereignisse in das richtige Verhältnis bringt zu den folgenden interessanten Artikeln aus allen Gebieten des Wissens, der Technik und der Kunst. Dazu tritt ein abwechslungsreiches Feuilleton, das auf Geistes- und Herzensbildung besonderen Wert legt.

Obwohl „Die Welt“ keine ausgesprochen konfessionelle Richtung vertritt, so sichert doch der Umstand, daß die Zeitschrift im Verlage der Zeitung Germania — des Zentralorgans der Zentrumspartei — erscheint, ihr besonders in katholischen Gegenden eine weite Verbreitung. Die Vertriebsfirmen dürfen überall auf weitgehende Förderung durch einflußreiche, vornehmlich geistliche Kreise rechnen. Der Verkaufspreis des Heftes ist 50 Pfg. Die Bezugsbedingungen sind günstig; es kostet

**beim Bezug bis zu 50 Exemplaren jedes Heft 35 Pfg. netto**

**beim Bezug v. 50 Exemplar. u. mehr jed. Heft 34 Pfg. netto**

Von 100 Exemplaren an erfolgt außerdem portofreie Zusendung direkt durch die Post, kleinere Kontinuation auf Wunsch auch direkt durch die Post, jedoch unter Berechnung des halben Portos. Für alle auf dem Postzeitungswege bezogenen Exemplare vergüten wir gegen Einsendung der Postquittung für das Exemplar und Vierteljahr 1.55 M. Firmen, welche eine besondere Agitation vornehmen wollen, bitten wir, sich baldigst mit uns in Verbindung setzen zu wollen; der weitestgehenden Unterstützung dürfen sich diese versichert halten. Probehefte zur gewissenhaften Verteilung kostenfrei. — Beiliegende Verlangzetteln empfehlen wir Ihrer gefälligen Beachtung.

Ⓜ

**Germania, Aktien-Gesellschaft**  
für Verlag und Druckerei  
Berlin C. 2, Stralauer Straße 25